



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Datum/Bearbeiter

AG

2

Freienwil

— Freienwil

1. Fassung

4.3.75/fge

Nachträge

 aufgenommen besucht, nicht aufgenommen Hinweis Streusiedlung

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Freienwil liegt an der Durchgangsstrasse Baden-Lengnau, in einer Talerweiterung des Rickenbaches, welcher nördlich von Freienwil, bei Lengnau in die Surb mündet.

Die Siegfriedkarte von 1881 zeigt die relativ kompakte Bebauung entlang der Hauptstrasse nach Baden sowie einigen rechtwinklig davon abzweigenden Nebenstrassen. In der ersten Hälfte des 20. Jhs. wurde die neue Durchgangsstrasse Lengnau-Baden quer durch das Dorf geführt, wodurch der östliche Dorfteil (B 0.1) vom übrigen Dorf (G 1) abgetrennt wurde. Diese Aufspaltung wurde in neuester Zeit noch durch Neubauten (0.0.3) verstärkt.

Die Neubautätigkeit der letzten Jahrzehnte blieb eher gering und beschränkt sich vorwiegend auf die relativ unempfindlichen Umgebungsbereiche U-ZO II und U-ZO IV. Das Bauerndorf hat seinen ursprünglichen Charakter weitgehend bewahrt und ist in seiner äusseren Anlage durch das unmittelbar angrenzende, unverbaute Agrarland (U-RI I) im wesentlichen lesbar geblieben.

Qualifikation

Vergleichsraster

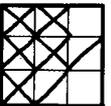
 Stadt (Flecken) Dorf Kleinstadt (Flecken) Weiler Verstädertes Dorf Spezialfall

Lagequalitäten

räumliche Qualitäten

architekturhistorische Qualitäten

zusätzliche Qualitäten



Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Das Bauerndorf weist durch seine aussergewöhnliche Stellung quer zum Tal und die noch grösstenteils unverbaute, landwirtschaftlich genutzte Umgebung gewisse Lagequalitäten auf.

Besondere räumliche Qualitäten durch die Bildung eines ausgeprägten bäuerlichen Strassenraumes mit meist traufständigen Bauten, intakten Gärten und Werkplätzen zwischen den Bauten und Strassen, sowie durch originelle Hofdefinition mit Kirche und Schulhaus.

Gewisse arch. hist. Qualitäten als in der Struktur gut erhaltenes Bauerndorf, trotz diversen baulichen Veränderungen der Bausubstanz im Zusammenhang mit Nutzungsänderungen (Ummutzung zu reinen Wohnzwecken).

GP

KT BEZ GEMEINDE

ORT

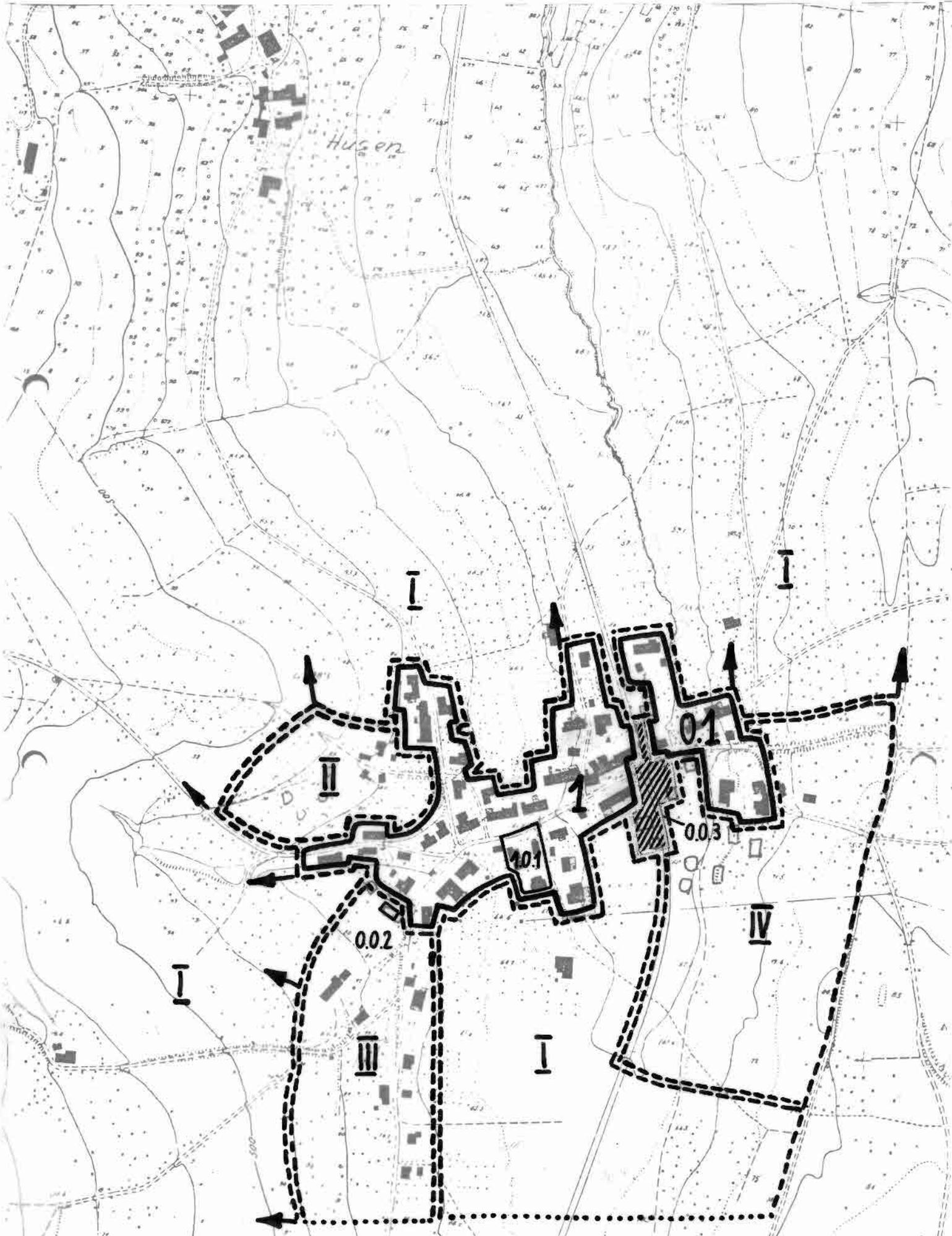
AG

2

Freienwil

- Freienwil

PLAN 1:5000





KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

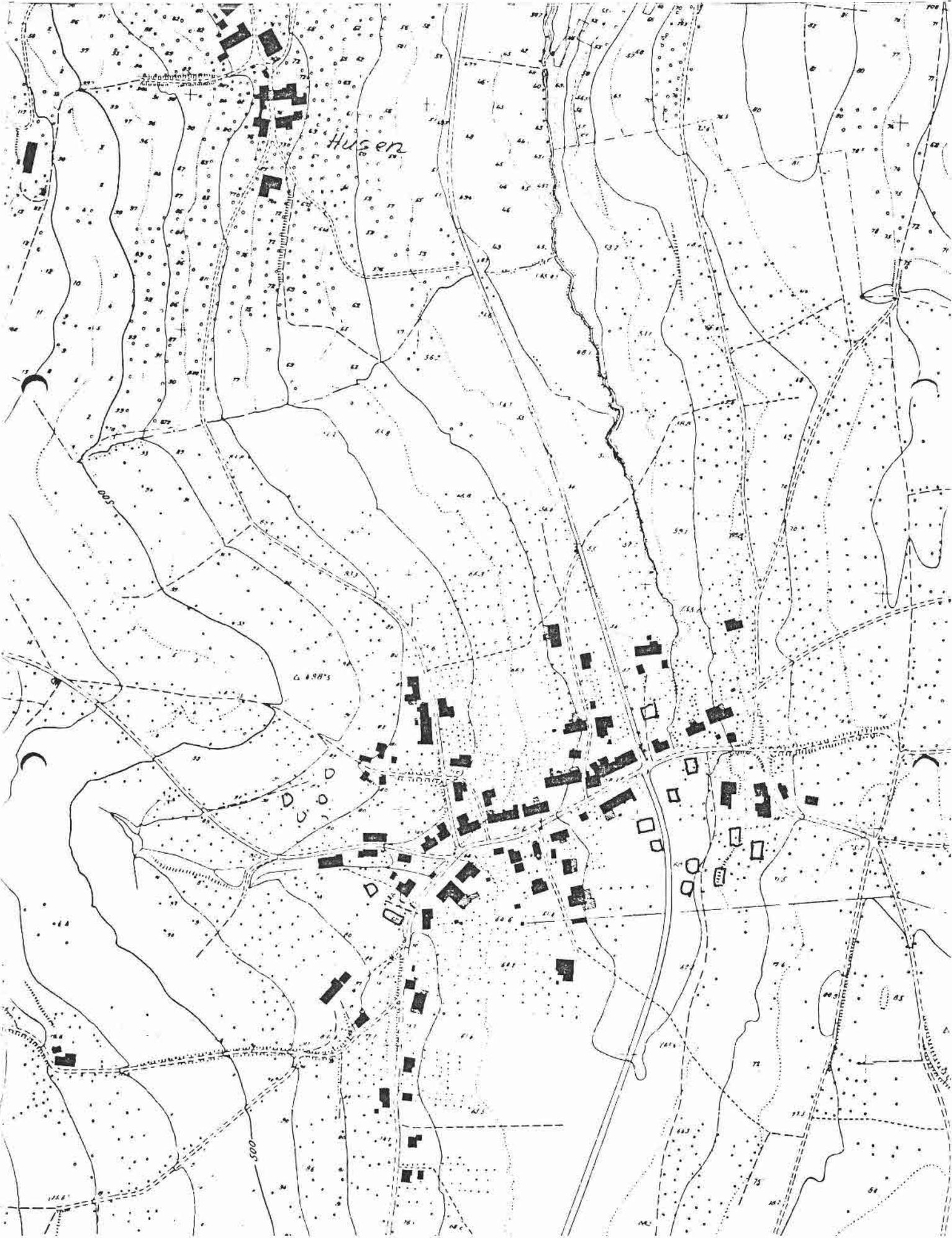
AG

2

Freienwil

— Freienwil

PLAN 1:5000





F

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

AG

2

Freienwil

- Freienwil

FOTO

180 / 11009 / 11206



2



8



14



3



8



15



4



9



16



5



10



17



6



11



7



13



KT	BEZ	GEMEINDE	ORT
AG	2	Freienwil	-

DATEN

ORTE
 Freienwil

Gemeinde: Freienwil
 Bezirk: Baden
 Kanton: Aargau

Landeskarte Nr. 1070

ORL-GEMEINDEDATEN

[A1]	Einwohner 1970	464	[A4] [B5]	Sektor 1	1960	39 %	1970	19 %
[A2]	Zuwachs 1960—70	27 %	[A5] [B6]	Sektor 2	1960	49 %	1970	56 %
[A3]	Zuwachs 1950—60	- 12 %	[A6] [B7]	Sektor 3	1960	12 %	1970	25 %
[C5]	Entwicklungsfaktor	e 1,10	(Schweizerischer Durchschnitt e = 1; wenn e über 1, liegt die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde von 1960 bis 1970 über dem schweizerischen Durchschnitt)					
[D5]	Altersstrukturfaktor	a 1,03	(Schweizerischer Durchschnitt a = 1; wenn a unter 1, war die Gemeinde 1970 überaltert)					

SCHUTZEMPFEHLUNGEN UND VERORDNUNGEN

Auf Heimatschutzliste A/B: [Bezeichnung] /

Auf Kulturgüterschutzverzeichnis nat./kant./lokaler Bedeutung: [Bezeichnung] /

Im BMR: [Bezeichnung] /

Baudenkmäler unter Bundesschutz: [Nummer, Bezeichnung] /

Weitere Schutzverordnungen: [falls vorhanden] /

